

**Freude und Hoffnung als Dienst an Trauer und Angst
Neues Geistliches Lied und die Lebensthemen der Menschen in der Welt von heute.**

29. Überdiözesane Fachtagung Neues Geistliches Lied

vom 03. März bis 05. März 2017

Konferenzteil „Musik und Pastoral“ diözesaner Verantwortlicher

am 03. März 2017

im Liudgerhaus, Münster

Der Hintergrund...

Mit Jesus Christus unterwegs zu sein bedeutet, mitten in der Welt, bei den Menschen ganz persönlich zu sein. Vor mehr als 50 Jahre hat das II. Vatikanische Konzil ausführlich darüber gesprochen, hat mit der oben genannten Ausrichtung die gesellschaftlichen, politischen und religiösen Spannungen und mitten darin die ganz persönlichen Sorgen, die biographischen Lebensthemen und Schicksale von Menschen benannt. Damals wie heute lautet die Botschaft, mitten in der Welt zu sein, sie trägt uns auf, die ganz persönliche Trauer und Angst der Menschen zu begleiten, gerade aus dem Wissen um Hoffnung und Freude aus der sehnsüchtigen Perspektive des Glaubens. Diese Botschaft durchdringt auch Fragen und Chancen neuer geistlicher Lieder: Beziehung aufzunehmen, um ästhetisch begleitend oder schöpferisch mit Menschen und deren Lebensthemen Freude und Hoffnung im Dienst an Trauer und Angst zu teilen.

Die Tagung...

...wird uns ins verbale und musikalische „Gespräch“ und Miteinander bringen: über Musik und Lebensthemen, über Kreativität und Alltag, Biographie und Schicksal, über Trauer und Angst, Freude und Hoffnung. Als Musikerinnen und Musiker, Texterinnen und Texter, Publizistinnen und Publizisten, Arrangeurinnen und Arrangeuren...Neben Einblicken in Inspiration und Beziehung, in Projekte und Erfahrungen, in kreative Arbeit für- oder miteinander prägt die Tagung die Praxis des gemeinsamen Musizierens, Textens und Präsentierens, die Möglichkeit von Austausch und gegenseitiger Beratung.

Vorher. Die Konferenz...

Am Freitag Mittag startet der Konferenzteil „Musik und Pastoral“ der diözesanen Verantwortlichen für das NGL, für AK-Leiterinnen und –Leiter, für Diözesanreferent/innen für Kirchenmusik, etc. Für diesen Konferenzteil ist eine separate Anmeldung erforderlich. Wir bitten darum, dass jede Diözese eine offiziell beauftragte Person (bei spezieller Struktur max. zwei) entsendet. Nähere Hinweise dazu am Ende dieses Dokuments.

Kurzprogramm Tagung NGL

Freitag, 03. März 2017

- bis 18.00 Uhr Anreise und Check-In
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Tagungsthemen, Lebensthemen. Einstieg.**
- 20:00 Uhr **„Das Leben schreibt die besten Lieder“: Judy Bailey**

Judy Bailey ist eine international erfolgreiche Musikerin und Komponistin christlicher Popmusik. Sie wuchs in Barbados auf und lebt heute in Deutschland. Vielen ist sie bekannt durch ihre Auftritte auf christlichen Großveranstaltungen, von Evangelisationsevents über den ökumenischen Kirchentag bis zu den Weltjugendtagen. Neben ihrem musikalischen Schaffen – ob auf der großen Bühne oder im überschaubareren Ambiente – unterstützt die gelernte Psychotherapeutin unterschiedliche soziale Projekte und ist seit 2002 auch als Botschafterin der Organisation „World Vision Deutschland“ unterwegs. Zusammen mit ihrem Mann Patrick wird Judy uns einen Einblick in ihre musikalische Arbeit geben und davon erzählen, wie sie auch aktuell Lebensthemen aufgreift und verarbeitet. Sie ist davon überzeugt, dass „das Leben die besten Lieder schreibt“.

Und selbstverständlich wird sie mit uns gemeinsam auch Musik machen!

Im Anschluss **Abendimpuls**

Offener Begegnungsabend

Samstag, 04. März 2017

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr **Morgenimpuls**
- 09:00 Uhr **Leben – Freude, Hoffnung, Trauer, Angst. Ein pastoraltheologischer Input: Pater Norbert M. Becker MSC**
- 09:50 Uhr **Trostkonzerte – Lieder in Dunklen Stunden. Vorstellung der Trostkonzertarbeit und musikpädagogischer Aspekte mit Njeri Weth. Musikalische Begleitung durch Pianist Markus Wentz. Gemeinsame Musiziermöglichkeit.**

Näheres zu Njeri Weth als Sängerin, zu neuen Gottesdienstformen, den Trostkonzerten sowie ihrer sonstigen Arbeit auf www.njeri.org.

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Liedernachmittag – Präsentationen und Werkstatt.** Im Austausch mit dem Plenum
- 15:00 Uhr **Lebensthemen und Musik. Verbale, musikalische und inspirierende Gesprächspanels.**
Drei Workshops kreisen um Inspirationen, Konzepte und Erfahrungen, zur Arbeit mit Musik und Ästhetik, zum Ins-Wort-Bringen und zum Kreativen, zum Menschenbild, das dabei jeweils eine leitende Rolle spielt, und zu den jeweiligen Perspektiven.
- **„Hoffnungsklänge. Mit Musik wachsen“.** Hans Ulrich Koch arbeitet mit seinem Projekt der Musikschule Rocinha in der gleichnamigen größten Favela Rio de Janeiro, wo der Verein eine Musikschule für gesellschaftlich chancenlose Kinder betreibt. www.hoffnungsklaenge.de
 - **Musiktherapie.** Markus Wentz arbeitet mit der Schöpferischen Musiktherapie in der Psychiatrie und mit geistig behinderten Menschen. Er setzt seinen Akzent auf einen kommunikativ-kreativen Ansatz, um aus einem potentialorientierten Menschenbild heraus in einer multimodalen Therapie kreative Potentialmehr e für Autonomie und Lösungen im Alltag und für die Zukunft zu wecken.
<http://www.markuswentz.de/musiktherapie.html>
 - **Auf Schalke zu Gott.** Pfarrer Ernst-Martin ist Pastor der Matthäuskirche in der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Buer – und zugleich noch Stadionpfarrer auf Schalke, genauer, Schalke-Pfarrer an der Arena-Kapelle. Selbst Musiker und als Straßenfußballer aufgewachsen, kommt er von der Emotion Schalke zu den existentiellen Fragen des Lebens. Raum und Ästhetik, Sprache und Musik spielen eine wesentliche Rolle, um in Gespräch und Liturgie mit Gott mitten im Leben unterwegs zu sein.
<http://www.christus-kirchengemeinde-buer.de/index.php/matthaeuskirche/arena-kapelle.html>
- Anschließend Plenum
- Liedernachmittag – Präsentationen und Werkstatt.** Im Austausch mit dem Plenum
- 19:00 Uhr **Abendessen**
- 20:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der effata-Jugendkirche, Münster
- 21:30 Uhr **Liederabend – Präsentationen und Werkstatt.** Im Austausch mit dem Plenum
- Anschließend **Münster in der Nacht. Offener Begegnungsabend**

Sonntag, 05. März 2017

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Morgenimpuls**

09:15 Uhr **Liedermorgen – Präsentationen und Werkstatt.** Im Austausch mit dem Plenum

Anschließend **Konferenzteil:**

- **Im Dialog: Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken**, MdL, Honorarprofessor für Kunst und Liturgie an der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster – und neben vielen weiteren Aufgaben wie dem Katholikentag in Münster auch der Weite des NGLs zugeneigt.
<http://www.zdk.de/organisation/gremien/praesidium/>
- Berlin 2018: Bundesfachtagung im Studio - ? Auf dem Tagungsgelände 2018 in Berlin Spandau <http://www.hotel-christophorus.com/> gibt es auch das Studio <http://www.sunnysidestudio.de/>. Aufnahmen sind u.a. eventuell in der Johanniskirche sowie dem Tagungszentrum möglich. Der mehrfach geäußerte Wunsch eines gemeinsamen Musikprojekts könnte hier Wirklichkeit werden. Möglich wäre das nur, wenn sich das Projekt komplett selbst aus der Bundesfachtagung heraus leitet, organisiert, finanziert und umsetzt. Ein möglicher Weg dahin kann in diesem Konferenzpunkt diskutiert und ggf. vereinbart werden. Auswertung der Trelloboard-/Denkfabrik-Impulse im Vorfeld, Aussprache, ggf. Vereinbarungen und Verfahren. Das Trelloboard ist im Vorfeld der Tagung bis Mittwoch, 1. März 2017 geöffnet unter <https://trello.com/b/wfuNwCjt>
- Die Weite des NGL und aktuelle Fragen, Projekte etc.
- Weiteres und Sonstiges
- Evaluation und Zukunft

12:30 Uhr Mittagessen

Anschließend Ende der Tagung und Abreise

Organisatorische Hinweise Fachtagung NGL sowie Konferenzteil „Musik und Pastoral“

Tagungsleitung

Alexander Bothe (Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Düsseldorf). Tagungsteam: Daniel Frinken, Katja Orthues und Ansgar Thissen (alle Münster), Daniela Dicker (Berlin), Tobias Sattler (Mainz).

Tagungshaus

Liudgerhaus, Tagungshaus des Bistums Münster. Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Liudgerhaus, Tagungshaus des Bistums Münster. Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster. Aufgrund der derzeit veränderten Nutzung des Tagungshauses ist auch die vereinzelte Unterbringung im Hotel Busche am Dom <http://www.hotel-busche.de/> sowie im Hotel Überwasserhof <http://www.ueberwasserhof.de/> möglich. Die Zuteilung erfolgt ausschließlich durch die afj und wird vorab per eMail mitgeteilt.

Naherholung

Stadt Münster. Wer schon mal da war, weiß, was gemeint ist. Wer noch nicht da war, wird es herausfinden wollen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist online ab Samstag, 14. Januar 2017 unter www.afj.de möglich. Anmeldeabschluss ist Sonntag, 12. Februar 2017. Die Plätze sind begrenzt und für Diözesan-AKs wie für nicht-künstlerisches Fachpublikum limitiert.

Die Anmeldung zur kontinuierlichen Teilnahme ist nach der Zusendung einer Anmeldebestätigung erfolgreich. Bei Überbuchung gibt es eine Nachrückerliste.

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt EUR 139,- und ist mit der Anmeldeanfrage unter Angabe des **TN-Namens** und des **Stichwortes „Fachtagung NGL 2017“** auf das Konto der afj, Konto der afj: Pax Bank eG, BIC: GENODED1PAX, IBAN: DE 41 3706 0193 2003 5820 11 zu überweisen.

Mit der Anmeldebestätigung gehen Ihnen, Dir weitere Informationen zu.

Die Tagungsgebühr für das Vortreffen der diözesanen Beauftragter NGL und Popularmusik, AK-Leitungen, Diözesanreferent/innen für Kirchenmusik, etc. am Freitag, 03. März ab 13:00 Uhr beträgt **20,-€**. Bitte mit der Anmeldeanfrage unter Angabe des **TN-Namens** und des **Stichwortes „Fachtagung NGL 2016 DV“** auf das Konto der afj, Konto der afj: Pax Bank eG, BIC: GENODED1PAX, IBAN: DE 41 3706 0193 2003 5820 11 überweisen.



Lied- und Projektvorstellungen

Herzliche Einladung, die Tagung zur Liedvorstellung und zu Austausch und gegenseitiger Beratung zu nutzen! Während der Tagung und im Rahmen des speziellen Liederabends wird es die Möglichkeit zu Präsentation und Rückmeldung geben.

Auch in diesem Jahr werden die Liedvorstellungen *vorab* sortiert und zusammengestellt. Pro Autor benötigt das Tagungsteam eine gut lesbare PDF-Vorlage im Hochformat, maximal 3 DIN-A4-Seiten ohne Nummerierung und Seitenzahl, 5cm Randabstand. Diese Vorlage bitte zum Schutz vor Verwendung mit Wasserzeichen versehen. Die Zusendungen werden physisch ausgegeben und ausschließlich für den Kontext der Zusammenstellung für die Tagung digital gespeichert; es entsteht ein Liederreader mit Heftstreifen (Ringbuchhalter bitte ggf. selbst mitbringen). Hiermit und bei der Tagung ausdrücklicher Hinweis, dass die Lieder(-versionen) jenseits der Tagung ausschließlich auf Anfrage bei den Rechteinhabern verwendet werden dürfen. Zusendungen bitte an Anselm Thissen: mail@anselmthissen.de. Letztmöglichster Einsendeschluss ist Sonntag, 19. Februar 2017.

Zusätzlich gibt es wieder eine permanente Ausstellungs- und Präsentationsfläche. Bitte für fertige Produktionen MP3-Player, Notebook, Kopfhörer etc. mitbringen. Neue Projekte können im Lauf der Tagung vom Tagungsteam angekündigt werden, dafür bitte Ein-Satz-Beschreibungen mitbringen und einreichen.

Für die Redaktion des Chorheftes SONGLIGHT, das evtl. aus den Liedvorstellungen der Tagung hervorgeht, wird ein entsprechendes Rückmeldeverfahren eingerichtet.

Kurzprogramm Konferenz „Musik und Pastoral“ für diözesane Verantwortliche für NGL, Christliche Populärmusik und weitere musikalische Felder, für AK-Leiterinnen und –Leiter, für Diözesanreferent/innen für Kirchenmusik, etc.

13:00 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Überdiözesane **Konferenz**
Vorläufige Tagesordnung zur eigenen Vorbereitung auf diesen Konferenzteil:

- Vorstellung, Vernetzung und Austausch.
- Diözesane Strukturen: Erfahrungsaustausch zu Status Quo und Angeboten, Ideen für neue, gemeinsame Projekte; Aufführungsstatistiken.
- Positionspapier zu NGL / Christl. Populärmusik / weiteren musikalischen Feldern: Vorstellung des Sachstandes durch die Autor/-innen, Diskussion / Aussprache und Vereinbarungen zum weiteren Verfahren.
- NGL, längst mehr als Jugendpastoral oder längst nicht mehr jugendpastoral? Rolle und Aufgabe von Kirchenmusik / Populärmusik / NGL / ... als Mittel und Weg von Pastoral: Erfahrungsaustausch; Arbeitsvorschläge zur Einrichtung von diözesanen Arbeitskreisen und Werkstätten und zu kriteriologischen Best-Practice-Sammlungen; Entdeckung von musikalischen Charismen und Nachwuchsförderung einerseits, Stärkung pastoraler Impulse andererseits. Strukturen und (über-)diözesane Zuordnungen.
- Weitere Themen nach Vorschlägen aus dem Anmeldeverfahren.
- Sonstiges.

17:30 Uhr Ende dieses Konferenzteils

Wir bitten darum, dass jede Diözese eine offiziell beauftragte Person (bei spezieller Struktur max. zwei) entsendet. Die zusätzlichen Kosten betragen 20,- EUR (Pauschale inkl. Mittagessen, Kaffee / Tee, Raummiete).